

Wer bei einem der Stopps aussteigt, muss aufpassen, sonst geht es ohne ihn weiter.



Kein Witz! Auch in Sibirien kann's bis 30 °C heiss werden.

Die Loks werden alle 500 bis 800 Kilometer ausgetauscht.



Galapagos? Ja. Diese Inseln sind bezüglich Fauna mit dem Baikalsee vergleichbar.

«Wir kennen in Russland keine Dialekte, sondern nur Akzente.»

Irina, Reiseleiterin

Wohltat fürs Auge: Der Zarengold-Zug rollt durch endlose sibirische Steppen.



«Abenteuer Sibirien» (1/2)
Vorstoss ins Unbekannte
Mi., 12. Oktober,
20.15 Uhr, Phoenix

DURCHS WILDE SIBIRIEN

TELE fuhr im «Zarengold» auf der Strecke der Transsibirischen Eisenbahn und hat dabei Erstaunliches gelernt. Etwa dass im 800-Seelen-Dorf Oimjakon die Milch in Blöcken statt in Flaschen angeliefert wird.

Text: Sonja Hüsler

FLÄCHE Sibirien ist mehr als 13 Mio. km² gross. Das entspricht etwa der Fläche von China und Indien zusammen. Oder in den Worten der Zarengold-Reiseleiterin Irina: «Wenn ihr von Russland spricht, meint ihr eigentlich Sibirien. Den Sibirien nimmt drei Viertel der Fläche Russlands ein.» Gross heisst allerdings nicht dicht besiedelt: Mit 144 Millionen Einwohnern auf gesamthaft 17 Mio. km² ist Russland der am dünnsten besiedelte Staat weltweit.

SPRACHE Irina: «Wir kennen keine Dialekte, sondern nur Akzente. In Moskau und im 6415 km entfernten Wladiwostok wird das gleiche Russisch gesprochen.»

KLIMA Kalt, kälter, Sibirien? Nicht ganz. Obwohl die durchschnittliche Jahrestemperatur bei null Grad Celsius liegt, werden die Bewohner mit angenehmen Sommer-

temperaturen mit bis zu 30 Grad verwöhnt. Die Kehrseite der Medaille: Temperaturen von -50 Grad sind im Winter nicht selten.

ROHSTOFFE In Sibirien ist alles in verschwenderischer Fülle vorhanden, darum hat die Region enormen Einfluss auf Russlands Wirtschaftspolitik. Sibirien verfügt z.B. nicht nur über grosse Ölvorkommen, sondern auch über die zweitgrössten Goldreserven der Welt. Neben Erdgas sind auch die Holzwirtschaft, der Uranabbau und die Diamantenminen eine wichtige (Devisen-)Einnahmequelle.

NATUR Der Baikalsee ist der älteste (25 Mio. Jahre) und auch der tiefste See (1642 m) der Welt. Ein Fünftel der weltweiten Süsswasserreserven lagern hier. Der See hat ein Volumen von 23 615,39 km³. Das entspricht etwa dem 480-fachen Wasser-

inhalt des Bodensees. Er ist 636 km lang, was etwa der Distanz Zürich-Bremen (Luftlinie) entspricht. Die Natur im und um den Baikalsee ist einzigartig und aus endemischer Perspektive mit den Galapagosinseln vergleichbar. Genau wie auf dem Archipel im Pazifischen Ozean kommen viele Tiere nirgends anders vor: Die Baikalrobbe etwa lebt als weltweit einzige Robbenart in einem Süsswassersee.

LOKOMOTIVEN Alle 500 bis 800 Kilometer werden die Lokomotiven des Zarengold-Zuges ausgetauscht. Nicht etwa, weil die Maschinen eine Pause benötigten, sondern weil in Russland Lokomotiven nur in ihrem Verwaltungsbezirk benutzt werden dürfen.

DER KLUGE BLEIBT IM ZUGE «Sobald die Leitstelle in Moskau das Signal zur Weiterfahrt gibt, geht's weiter. Falls Sie also im

Baikalrobben leben als einzige Robbenart weltweit in einem Süsswassersee.



Diamantmine: Sibiriens Rohstoffe sind enorm wichtig für Russland.



Bis -71,2 °C! Der kälteste Ort liegt im Norden Ostsibiriens.

Wodka ist ursprünglich nicht russisch, sondern genuesisch.



Boris Jelzin ist in Russland gar nicht beliebt.



Der Tag hat 25 Stunden

Auch von den mongolischen Steppen geht ein meditativer Zauber aus.



Bademantel auf dem Perron stehen, haben Sie Pech, der Zug fährt ohne Sie ab.» Reiseleiterin Irina über Passagiere, die während eines (unvorhergesehenen) Stopps den Zug verlassen, um Fotos zu knipsen. Im Bordbuch des Zuges steht denn auch: «Sie sehen uns erfahrungsgemäss nach spätestens 30 Stunden wieder, wenn Sie in den nachfolgenden Zug steigen oder das Flugzeug nehmen.»

OIMJAKON Der kälteste von Menschen dauerhaft bewohnte Ort der Welt liegt im Norden Ostsibiriens. Anno 1926 wurden im 800 Einwohner zählenden Bauerndorf Oimjakon minus 71,2 Grad gemessen. Milch wird dort in grossen Blöcken angeliefert: Man schlägt sich so viel wie nötig ab.

ALKOHOL Im Zarengold sind die Getränkepreise äusserst konsumentenfreundlich:

2cl Wodka kosten € 1, das Bier bloss € 1.90. Auf einer 16-tägigen Reise werden nicht weniger als 2000 Flaschen Bier und 300 Flaschen Wodka von den bis zu 220 Passagieren getrunken.

WODKA «Ausatmen, den Wodka trinken und wieder ausatmen. So trinkt man Wodka richtig.» Reiseleiterin Irina bringt ihren Gästen auch bei, dass guter Wodka ölig sein muss, nicht wärmer als 10 Grad sein sollte und – ganz wichtig – dass Wodka ursprünglich kein russisches Nationalgetränk war, sondern Händler aus Genua den Mönchen des Tschudow-Klosters im Moskauer Kreml das Rezept des Wodkabrennens verraten haben.

TRINKSPRUCH Russen trinken Wodka nie ohne einen Trinkspruch. Der bekannteste lautet «Nastrovje». Auch lieben Russen

Witze rund um ihr Nationalgetränk, etwa diese zwei: «Eine Flasche Wodka verkürzt den Arbeitstag auf eine Stunde»; oder: «Wie unterscheidet sich eine russische Hochzeit von einer russischen Beerdigung? Ein Betrunkener weniger.»

KÜCHE In den drei Miniküchen des Zarengold-Zuges wird Tag und Nacht geschuftet. Die Nachtschicht bäckt Brötchen fürs Frühstück und rüstet Kartoffeln sowie Gemüse für das Mittagessen. Die Tageschicht verarbeitet das vorbereitete Gemüse zu köstlichen Suppen und Beilagen. Auf einer 16-tägigen Fahrt werden circa 2000 kg Kartoffeln, 200 kg Bananen und 1500 kg Fleisch verspiessen.

SICHERHEIT Die Türen zu den einzelnen Abteilen stehen immer offen. Die Reisenden vertrauen sich gegenseitig, noch nie

sei etwas gestohlen worden. Zudem achten die Schaffner darauf, dass kein Fremder den Zug betritt.

ZEIT Wer schon immer von 25-Stunden-Tagen geträumt hat, sollte die Strecke Peking–Moskau buchen, nicht umgekehrt. Denn auf der Fahrt von Asien nach Europa bekommen Reisende fast jeden Tag eine Stunde geschenkt – natürlich wegen der verschiedenen Zeitzonen.

JEKATERINENBURG Boris Jelzin (1931–2007), der erste russische Präsident, wurde in der Nähe von Jekaterinenburg geboren. In Russland ist er nicht sehr populär («er hat das kommunistische System zerstört, nicht aber dem Land und der Bevölkerung beim Wiederaufbau geholfen, das nehmen wir ihm sehr übel», so Reiseleiterin Irina während einer Geschichtslektion im Zug).

Wissenswertes zu den Eisenbahn-Reisen

Transsibirische Eisenbahn: Es gibt nicht DEN transsibirischen Zug. Ganz im Gegenteil: Alle ihre Haupt- und Nebenstrecken werden so genannt. Auf dem Trasse zwischen Moskau und Wladiwostok verkehren verschiedene Züge, auch der Sonderzug Zarengold. Die Abteile werden von Touristen aus der ganzen Welt gebucht, zwei Drittel der Reisenden sind jedoch deutschsprachig, da Zarengold im deutschen Raum sehr populär ist.

Zarengold: Der Sonderzug verkehrt von Mai bis September 6x auf der Strecke Moskau–Peking und retour. Ein grosser Teil der 16-tägigen Reise führt durch Sibirien. Als besonderes Erlebnis fährt Zarengold auf einem stillgelegten Trasse dem Ufer des Baikalsees entlang.

Spezialist: Kira Reisen aus Baden gilt in der Schweiz als Spezialist für den Zarengold-Sonderzug wie auch für Russland im Allgemeinen. Die zweitgünstigste Kategorie im Zarengold (II/gehobener Standard Classic) kostet für die Reise Moskau–Peking ab Fr. 7750.–/Pers inkl. Vollpension, Flug, Reiseleitung (www.kirareisen.ch; 056 200 19 00).